

Hauskreis - Infobrief zum 24.06.2014

Themen-Übersicht Galaterbrief

24.06.2014 6,1-18

08.07.2014 frei zum Nacharbeiten etc.

Info/Gebet:

Am 22.6. wird es anlässlich des **Gemeindeausflugs** keinen Gottesdienst in der Andreaskirche geben. Das Fest startet in Ascheberg!

- Anreise in eigener Regie bis 10 Uhr; danach Aufbau (Pavillons etc.) und Einrichten.
- Ca. 10:30 Uhr Morgenandacht; anschl. Gemeinschaftsaktionen
- 12:30 Uhr Mittagessen vom Grill, anschl. Freizeitangebote
- 15:00 Uhr Taufgottesdienst am See; anschl. Kaffeetrinken

Grillbeilagen, Salate und auch Kuchen fürs Buffet bitten wir die Teilnehmer in ausreichender Menge selbst mitzubringen. Fleisch, Wurst, Brot und Getränke sind vorhanden.

Bei richtig schlechtem Wetter findet der Taufgottesdienst um 10 Uhr in der Andreaskirche statt, anschließend grillen wir auch dort. Wir werden ggf. Aushänge machen und auf unserer Facebookseite (<https://www.facebook.com/andreasgemeinde.nms?fref=ts>) posten. Im Zweifel anrufen (04321-939621, 939622 oder 939623) oder bei der Gemeinde vorbeischaun, bevor ihr vergeblich nach Ascheberg fahrt.

Zum Text:

Paulus gibt, wie in seinen Briefen üblich, zum Ende hin noch einige praktische Hinweise

6,1-2 Es ist nicht klar, ob es hier einen konkreten Fall gab oder ob der Hinweis allgemein ist. Auf jeden Fall soll sie Gemeinde in Liebe tragen und heilen statt zu verurteilen. „zurechtbringen“ – hier wird ein griech. Wort verwendet, das man benutzte, wenn z.B. ein gebrochener Knochen geschient wurde. In einer Zeit, wo Fehler in der Welt normalerweise nicht vergeben werden und man keine zweite Chance erhält, kann die Gemeinde hier ein deutliches Zeichen setzen.

Die Gemeinde/Gemeinschaft ist zusammen fähig, Lasten zu tragen, die ein Einzelner nicht schafft.

„ihr, die ihr geistlich seid“ – das geht als Aufruf an alle, nicht an eine besondere Gruppe.

„sieh auf dich selbst“, V3 „wenn jemand meint...“ – keiner steht außerhalb der Gefahr, auch selbst zu sündigen.

6,6-7 Ein ganz praktisches Beispiel, wie die Gemeinschaft Lasten tragen kann: indem sie ihre hauptamtlichen Lehrer finanziell unterstützt, weil diese keinen einträglichen Beruf nebenbei ausüben können. (Paulus selbst hat sich da als Ausnahme gesehen, er wollte den Gemeinden nicht zur Last fallen, 1.Kor 9,14-15)

6,8-9 Das Bild vom Säen und Ernten ist hier durchaus materiell gesehen: Spenden und finanzielle Unterstützung sind eine Saat des Guten, die irgendwann ihre Früchte bringt. Das ist kein Automatismus, den man ins Budget einplanen kann, sondern vertraut auf die Zusage Gottes aus Maleachi 3,10.

6,11 Diese Stelle in Kombination mit 2.Kor 12,7 wird gerne als Hinweis gesehen, dass Paulus an einer Augenkrankheit litt, weil er große Buchstaben schreiben musste. Allerdings kann das hier verwendete Wort auch „weitläufig, weitschweifig“ bedeuten – dann wäre die Aussage die, dass Paulus eben nur besonders ausführlich schrieb und nichts an den Augen hatte.

6,12ff Noch eine letzte Warnung: Die Motive derer, die die Christen wieder ins jüdische Leben zwingen wollen, sind nicht ganz lauter. Sie sind ja selbst Sünder und wollen eigentlich nur ihre Bekehrungsstatistik aufbessern.

6,17 „Die Malzeichen (Narben) Jesu an meinem Leib“: Manche verstehen darunter die Kreuzigungsnarben Jesu, die auch der Jünger Thomas als Beweis zu sehen und zu fühlen forderte. Das muss aber nicht so sein. Paulus wurde einmal fast zu Tode gesteinigt (Apg 14,9) und trug davon die Narben, wie vielleicht noch manche anderen. Er sieht darin einen Vergleich zu den Sklaven jener Zeit, die von ihrem Besitzer gebrandmarkt wurden. Er trägt, wie auch immer es aussah, das Brandzeichen eines Sklaven Christi.

Anregungen:

Einstiegsfragen

- 👉 Warst du als Kind eher ein Friedensengel oder ein Unruhestifter? Hast du noch Erinnerungen?
- 👉 Hast du in letzter Zeit irgendeine gute Tat vollbracht, mit der du jetzt vor der Gruppe ein wenig „angeben“ kannst?

Bibelgespräch

- 📖 Wie können wir einem Mitchristen helfen, der in einer Sünde gefangen ist, ohne dass wir uns dabei über ihn stellen? Wie vermeidet man, in die gleiche Lage zu kommen?
- 📖 Versucht, die Verse 2 und 5 in Übereinstimmung zu bringen? Was ist gemeint?
- 📖 Wie fasst Paulus die Motive der falschen Lehrer (V.12-13) zusammen? Wie seine eigenen Motive (V.14)?
- 📖 Warum ist alles in allem die Befolgung des Gesetzes unerheblich? Mit welchen Worten würdet ihr das neue Leben (V.15) am besten beschreiben?

Leben

- ♥ Wie stark seid ihr im Alltag bemüht, einen guten Eindruck zu vermitteln?
- ♥ Was bedeuten euch „Bekehrungserfolge“ – falls ihr so etwas je erlebt habt?
- ♥ Wie kann man den eigenen Alltag nach dem Vorbild des Kreuzes ausrichten? Was heißt es, sich des Kreuzes zu rühmen?